

Wasserdicht

HOLZWERKSTOFFE Tricoya, ein neuer MDF-Werkstoff aus Accoya-Fasern, wurde speziell für die Anwendung im Nassbereich und die direkte Bewitterung entwickelt.

Der Werkstoff zeichnet sich durch besondere Haltbarkeit und Formstabilität aus. Seit der Holz- und Furnierspezialist Hechenblaickner diese MDF-Platte auf der BWS im April diesen Jahres präsentierte, steigt die Nachfrage stetig, denn der neue Werkstoff bietet viele Ideen und Perspektiven, gleichermaßen für Verarbeiter, Industrie, Designer und Architekten. Besonders an der Fassade eröffnen sich viele neue Gestaltungsmöglichkeiten. Man ist farblich ungebunden, auch das Format und die Bearbeitung der Platte lassen viel Neues zu. Die Platte besitzt ein auf ein Minimum reduziertes Quell- und Schwindverhalten, dies ist auf die Accoya-Holzfasern zurückzuführen, die durch ein spezielles Verfahren mit Essigsäureanhydrid extrem wenig Wasser aufnehmen und diesen Werkstoff so dimensionsstabil machen. Neben direkt bewitterten Einsatzbereichen (Fassade, Decklage für Haustüren, Füllungsplatte bei Fensterläden usw.) kann die Platte auch für andere „kritische“ Anwendun-



Besonders an der Fassade eröffnen sich viele neue Gestaltungsmöglichkeiten.

gen genutzt werden. Etwa im Badezimmer oder in der Küche (Arbeitsplatten) – beides Wohnbereiche, bei denen aufgrund von Feuchtigkeit eine ganz besondere Materialauswahl notwendig ist. Tricoya MDF-Platten haben das Format 1220 x 2440 mm und sind in allen Stärken von 4 bis 18 mm bei Hechenblaickner in Graz lagernd. (red/hechenblaickner) ■

www.heholz.at

FOTO: HECHENBLAICKNER